



## **Glarus Nord**

### **Beschlüsse und Informationen der 26. Gemeinderatssitzung vom 14. September 2011**

#### **Beschlüsse**

##### **Wahl des Gemeindegemeindefeuerleiters**

Der Gemeinderat beschliesst bis zur Anpassung der Grundlagen im Brandschutzgesetz, für jeden Ortsteil einen Gemeindegemeindefeuerleiter zu wählen.

Folgende Gemeindefeuerleiter wurden gewählt:

Bilten: Annen Hans, Netstal

Niederurnen: Glaus Hardy, Niederurnen

Oberurnen: Müller Ernst, Oberurnen

Mühlehorn, Obstalden, Filzbach, Mollis und Näfels: Tschudi Hans, Näfels

##### **Geschwindigkeitsbegrenzung (60 km/h) auf der Netstalerstrasse in Mollis**

Der Gemeinderat beschliesst, die Anfrage der Kantonspolizei Glarus betreffend Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Netstalerstrasse in Mollis von 80 km/h auf 60 km/h mit einer positiven Stellungnahme zu beantworten.

Diese Geschwindigkeitsbegrenzung hat für die Gemeinde Glarus Nord keine finanziellen Konsequenzen.

##### **Stellungnahme Konzept öffentlicher Verkehr 2014**

Die Gemeinde Glarus Nord hält in ihrer Stellungnahme an den Kanton Glarus fest, dass aus ihrer Sicht lediglich die Varianten A (Glerner Sprinter von Zürich nach Schwanden) sowie Variante B (Glerner Sprinter von Zürich nach Linthal) in Frage kommen.

Nach Auffassung der Gemeinde ist ein Halt des Glerner Sprinters in Bilten zu prüfen, nachdem der S-Bahn-Anschluss weggefallen ist und der Shuttle-Betrieb zwischen Siebnen und Ziegelbrücke den daraus entstandenen Nachteil bei Weitem nicht aufzuwiegen vermag.

Beim Dorf Mühlehorn, dessen Anschluss durch sämtliche drei Varianten verschlechtert wird, setzt sich die Gemeinde für eine geschickte Kombination von Bahn- und Bus-Verbindungen ein, um diese Nachteile zu kompensieren.

Der Gemeinderat ist zudem der Ansicht, dass ausschliesslich das Konzept Variante Voll ein modernes öV-Grundangebot sicherstellt.

### **Verkauf Gemeindehaus Mühlehorn**

Nach öffentlicher Ausschreibung vom 23. Februar 2011 und Sichtung der eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat beschlossen, das Gemeindehaus Mühlehorn zu verkaufen und das Geschäft dem Parlament zur Entscheidung vorzulegen.

### **Stellungnahme zur Vernehmlassung Revision des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz)**

Der Gemeinderat genehmigt die Stellungnahme an den Kanton zur Revision des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage inklusive einer vorgelegten Ergänzung.

Die Ergänzung wurde angebracht, um weitere Orte mit touristischer Bedeutung einzubinden.

### **Vernehmlassung Revision Gesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung**

Der vom Departement für Sicherheit und Justiz zur Vernehmlassung eingereichten Vorlage zur Revision des Gesetzes über die wirtschaftliche Landesversorgung wird ohne Anpassung oder Ergänzung entsprochen und die Gemeindekanzlei beauftragt, die Stellungnahme einzureichen.

### **Entnahme von CHF 10'000 aus dem eigenen Forstreservfonds der Genossame Filzbach für die Erstellung einer Erschliessung Kännelegg-Theyen**

Der Gemeinderat beschliesst, die Entnahme von CHF 10'000.- statt 35'000.- aus dem Forstreservfonds der Genossame Filzbach zu genehmigen. Damit soll durch die Genossame Filzbach eine Erschliessung Kännelegg-Theyen vorgeprüft werden.

### **Weitere Informationen**

#### **Biogasanlage Glarnerland**

Das Projekt "Biogasanlage Glarnerland" wird von allen drei Gemeinden (Glarus Süd, Glarus und Glarus Nord) unterstützt. Noch offen ist deren Beteiligungsform.

Die Biogasanlage soll im Gäsi bei der Schweinemästerei angesiedelt werden.

#### **Hausnummerierung in Glarus Nord**

Aufgrund diverser Differenzen zwischen der amtlichen Vermessung einerseits sowie dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) andererseits muss die Hausnummerierung in Glarus Nord bis Ende Oktober bereinigt werden.

### **Offertöffnung über die Ortsplanung**

Die Offertöffnung über die Ortsplanung hat am 12. September 2011 stattgefunden.

Von den sieben eingeladenen Büros haben sechs eine Offerte eingereicht. Die Vorbesprechung der eingegangenen Offerten findet am 26. September 2011 statt.

### ***Kontaktperson für Auskünfte zum Bulletin***

Gemeindepräsident Martin Laupper